

Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Saarlouis

- Anmeldung zur 2jährigen Fachoberschule -

Name des Bewerbers:

Geschlecht:

Geburtsdatum:

Geburtsort/Land:

Konfession:

Staatsangehörigkeit:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

Zuletzt besuchte Schule und Klasse

a) allgemein:

b) beruflich:

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten/
früheren Erziehungsberechtigten * :

Anschrift:

An den
Leiter des Kaufm. Berufsbildungszentrums
Im Glacis 20
66740 Saarlouis



Anmeldung zur Fachoberschule Klasse 11

Hiermit melde ich mich zum Besuch der Klasse 11 der Fachoberschule an.

Ich wähle

als erste Fremdsprache: **Französisch** oder **Englisch**

....., den

.....
(Unterschrift der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Bewerbers)

*** Erklärung volljähriger Schüler, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**

Nach § 20f SchOG sind frühere Erziehungsberechtigte volljähriger Schüler, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, mit Zustimmung des Schülers über schulische Angelegenheiten zu informieren. Über die Verweigerung dieser Zustimmung werden die früheren Erziehungsberechtigten schriftlich informiert.

Ja, ich stimme der Information an meine früheren Erziehungsberechtigten zu.

Nein, ich stimme der Information an meine früheren Erziehungsberechtigten nicht zu.

Anlagen

1 beglaubigte Fotokopie des letzten Zeugnisses
Praktikantenvertrag
Erklärung zur Aufnahme

Erklärung zur Aufnahme in die Fachoberschule - Klasse 11

Voraussetzung zur Aufnahme eines Schülers und seines Verbleibens in der 1. Klasse der Fachoberschule (11. Schuljahr) ist u. a. der Nachweis des Bestehens eines fachpraktischen Ausbildungsverhältnisses in einem Betrieb während der Dauer dieses 11. Schuljahres.

Wird ein Schüler aus der fachpraktischen Ausbildung durch einen Betrieb vor Beendigung des 11. Schuljahres entlassen, ist sein weiterer Verbleib in der Fachoberschule nur möglich, wenn er innerhalb von 14 Tagen der Fachoberschule ein neues einschlägiges fachpraktisches Ausbildungsverhältnis nachweist.

Ist die vorzeitige Entlassung eines Schülers aus der fachpraktischen Ausbildung eines Betriebes aus Gründen erfolgt, die der Schüler nicht zu vertreten hat, wird die Fachoberschule sich gemeinsam mit der Berufsberatungsstelle der zuständigen Agentur für Arbeit bemühen, dem Schüler ein neues einschlägiges fachpraktisches Ausbildungsverhältnis zu einem Betrieb nachzuweisen.

Von vorstehender Bedingung für die Aufnahme und den Verbleib in der 1. Klasse der Fachoberschule habe ich Kenntnis genommen. Ich erkenne diese Bedingungen hiermit an.

Die fachpraktische Ausbildung, die sich über ein Jahr erstreckt, wird durch die Schulferien der Fachoberschule nicht unterbrochen. Die Betriebe sind davon unterrichtet worden, dass den Schülern 6 Wochen Urlaub während des 12-monatigen Ausbildungsverhältnisses zu gewähren sind.

.....
(Unterschrift der Mutter)

.....
(Unterschrift des Vaters)

.....
(Unterschrift des Schülers)